

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 03. Januar 2013

Studentakt für nordwestlichen Landkreis

MdL Reinhold Bocklet ergreift Initiative im Landtag

Der bei Einführung der „Fugger-Express“-Halte im Dezember 2008 in Aussicht gestellte Studentakt für Althegnenberg, Haspelmoor und Mammendorf soll nun durchgängig und an allen Wochentagen verwirklicht werden. Das hat eine parlamentarische Initiative zum Ziel, die der Stimmkreisabgeordnete, Landtagsvizepräsident Reinhold Bocklet, in Abstimmung mit Landrat Thomas Karmasin und dem Verkehrsausschuss der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis Fürstentfeldbruck im Bayerischen Landtag ergriffen hat.

Damit soll die Schienenanbindung der drei Bahnhöfe Mammendorf, Haspelmoor und Althegnenberg weiter verbessert werden, die dank des großen Engagements aller Beteiligten, nicht zuletzt des Wirtschaftsministeriums und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, bereits vor vier Jahren einen deutlichen Sprung nach vorn gemacht hat. Der Landtag als parlamentarischer Kontrolleur und Geldgeber soll nun mit dem Antrag von Bocklet das Wirtschaftsministerium als Zugbesteller zum Tätigwerden veranlassen, damit die Ankündigung von 2008 baldmöglichst umgesetzt wird.

Wie es in der Begründung des Antrags heißt, zeige der stetig wachsende Zuspruch an den drei Halten, dass die Weichen richtig gestellt wurden. Die zeitnahe Umsetzung des vollen Studentakts solle nun den unmittelbaren und mittelbaren Bahnanliegergemeinden ein verlässliches Planungsinstrument an die Hand geben. Dringend erforderlich ist aufgrund der großen Pendlerströme nach Auffassung des Verkehrsausschusses schon jetzt an allen drei Stationen ein zusätzlicher morgendlicher Zughalt in Richtung München, etwa zwischen 6.20 und 7.30 Uhr.

Nachdem in diesem Jahr der derzeit über die Strecke München – Augsburg umgeleitete Fern- und Güterverkehr wieder auf die Verbindung München – Ingolstadt zurückverlagert wird, wird der momentane Engpass zwischen München und Augsburg entschärft, sodass sich ausreichend Fahrplankapazität für eine Verbesserung der Zughalte ergibt. Bocklet führt in seiner Antragsbegründung in beiden Richtungen insgesamt elf Züge auf, die für die zusätzlich gewünschten Zughalte in Frage kommen.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags